



# Ziel

**Ablegerbildung  
Jungvolkbildung  
Sammelableger**



# Inhalt

-  Wieso Ableger
-  Was ist ein Ableger
-  Versch. Arten von Ableger
-  Arbeitsweise
-  Pflege des Ablegers
-  Verwertung der Ableger



# Wieso Ablegerbildung ?



künstliche Völker Vermehrung



# Was ist ein Ableger?

 Der Ersatz für natürliche Vermehrung



# Künstliche Vermehrung

Wir teilen ein Volk aus verschiedenen Gründen

-  als Schwarmverhinderung
-  um Jungvölker zu bilden
-  um Reservevölker zu bilden
-  zur **Varroa** Bekämpfung



# Die Arten der Ablegerbildung

 Es führen viele Wege nach Rom

 So einfach wie möglich



# Wie entscheiden?

-  Brutableger
-  Königinnenableger
-  Flugling (Notmassnahme)
-  Reservevolk (kleiner Brutableger)



Die Monate Mai und Juni sind die beste Zeit für die Jungvolkbildung. ( Standortabhängig )



Ab Mitte Juli fehlt es den Völkern meist an überschüssiger Brut und Bienen.



Qualitativ gute Königinnen entstehen während und unmittelbar nach der Frühtracht.



# Die Arbeitsweise

 Die sinnvollste Methode wählen



# Brutableger

-  Empfehlenswert bei Völkern mit viel verdeckelter Brut.
-  Die Brutwaben für den Ableger können aus einem oder mehreren Völkern stammen.
-  Auf mindestens einer Brutwabe müssen Eier oder jüngste Maden vorhanden sein, damit der weisellose Ableger eine Königin nachziehen kann.
-  Oder sofort zwei bestiftete Näpli begeben (2Std)

**Der Nebeneffekt : Schwarmverhinderung / Varroa Bekämpfung**



# Einfach Völker vermehren im Mai:

## „Der Brutwabenableger“

Tag

0

1-2 „Brutbretter“ ohne Königin, mit jüngsten Larvenansitzenden Bienen und etwas Futter in Magazin außerhalb Flugradius aufstellen

21

alle Arbeiterinnenbrut geschlüpft, Jungkönigin mit Hochzeitsflug in Eilage, Varroa-Behandlung mit Milchsäure oder Oxal

im Weiteren Flugloch eng halten, füttern, Waben ausbauen lassen

im  
Sept

Winterauffütterung, Varroa-  
behandlung

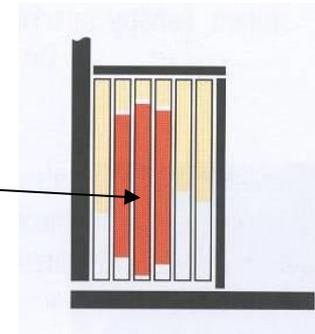
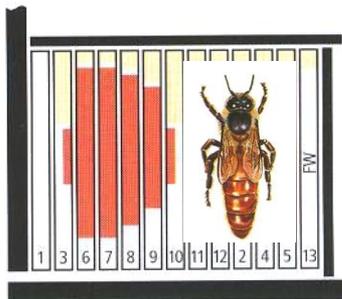
25.04.2014





# Brutableger

 **Arbeitsweise:** 2 – 5 mit Bienen besetzte Brutwaben, die viel verdeckelte Brut enthalten, in einen Ablegerkasten zwischen Futterwaben einhängen. Genügend Bienen sind wichtig. Den Ableger am gleichen Tag auf einen 3km, entfernten Jungvolkstand bringen und fliegen lassen. Auf genügend Futter achten.



**Königin darf nicht in den Ableger geraten!**



# Saugling (Brutableger)

-  Empfehlenswert bei Völkern mit viel verdeckelter Brut.
-  Die Brutwaben für den Saugling können aus einem oder mehreren Völkern stammen.
-  Auf mindestens einer Brutwabe müssen Eier oder jüngste Maden vorhanden sein, damit der weisellose Saugling eine Königin nachziehen kann.

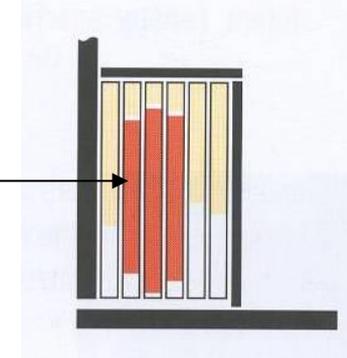
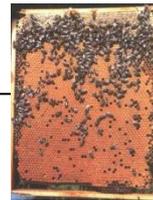
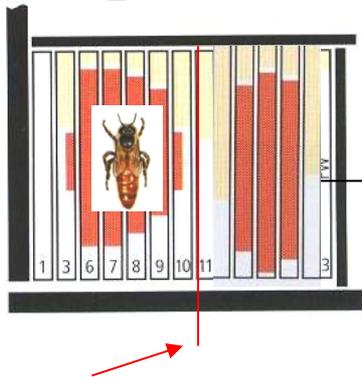
**Vorteile: Königin muss nicht gesucht werden**

Der Nebeneffekt: Schwarmverhinderung / Varroa Bekämpfung



# Saugling (Brutableger)

 **Arbeitsweise:** 2 – 5 Bienen- freie Brutwaben, die viel verdeckelte Brut enthalten, mit einem Absperrgitter von Biene und Königin trennen. Am nächsten Tag, die Brutwaben hinter dem Absperrgitter entnehmen und Ableger bilden. Genügend Bienen sind wichtig. Den Ableger am gleichen Tag auf einen 3 Km, entfernten Jungvolkstand bringen und fliegen lassen. Auf genügend Futter achten.



**Absperrgitter!**





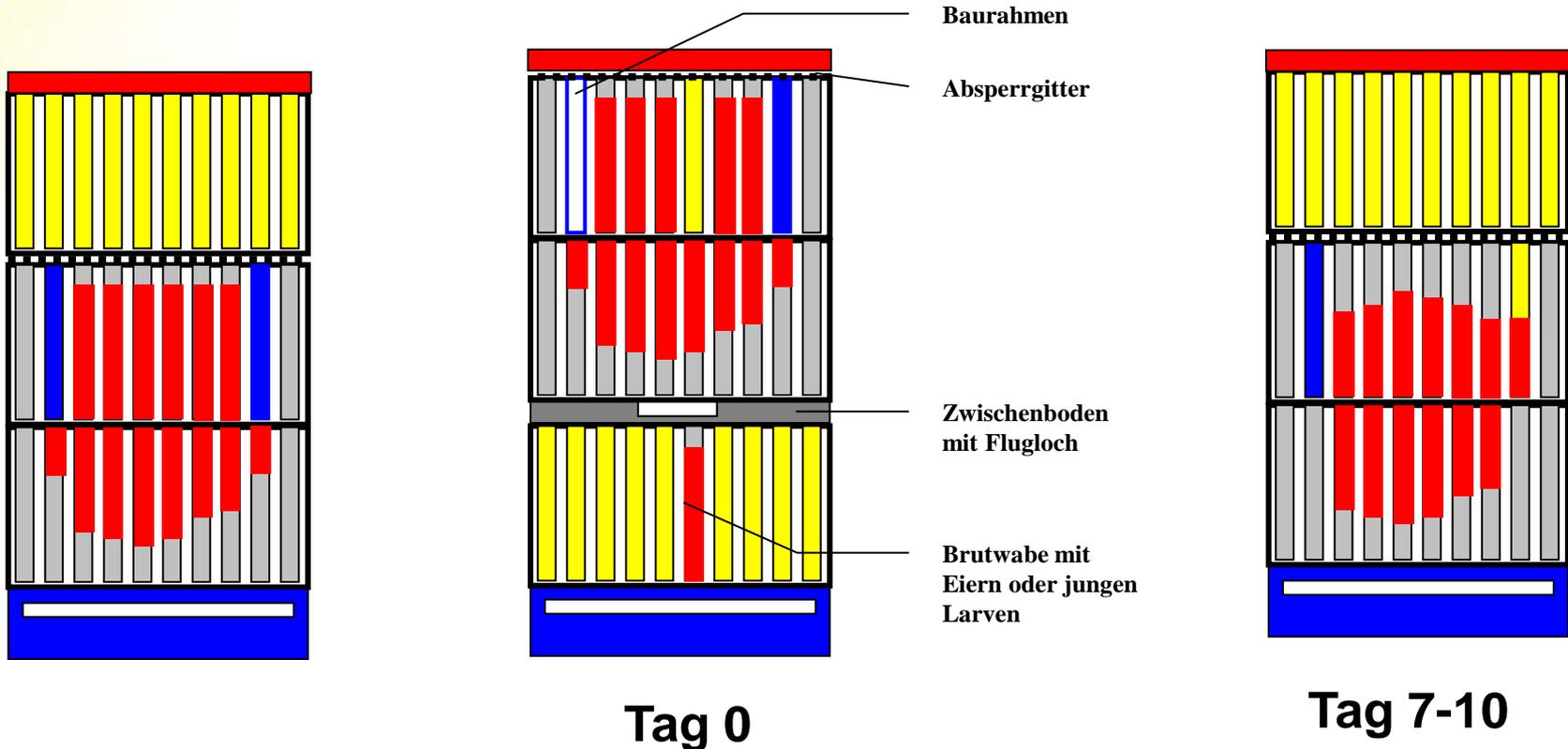
# Flugling

-  Empfehlenswert beim schwarmreifen Volk mit viel verdeckelter Brut und verdeckelten Schwarmzellen
-  Der Flugling muss bei starkem Flug und nicht nach 16 Uhr gebildet werden!
-  **Diese Ablegerart eignet sich besonders wenn der Imker in Zeitnot ist**

Das schwarmreife Volk wird so geschröpft.



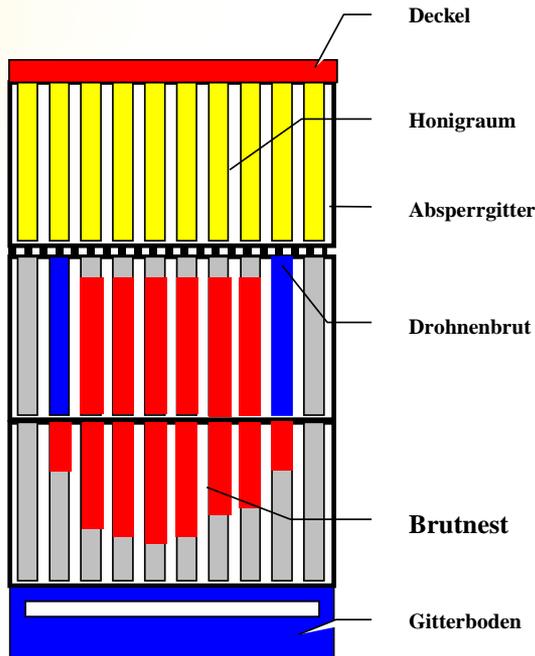
# Das Schwärmen verhindern...mit dem Zwischenbodenableger Zugleich Jungvolkbildung





# Das Schwärmen verhindern...mit dem Flugling zugleich Jungvolkbildung

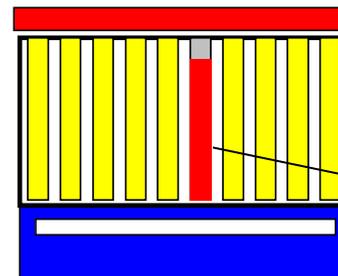
## Volk vor der Teilung



## ...nach der Teilung

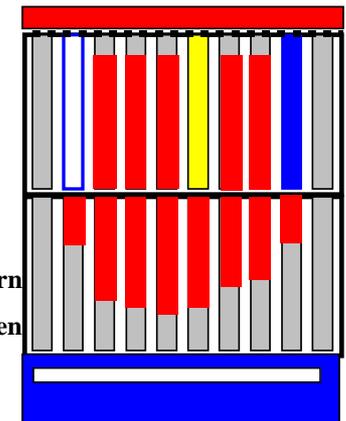
**Flugling**  
(weisellos oder weiselrichtig)

verbleibt an  
Ursprungsstandort



**Stammvolk**  
mit oder ohne Königin

wird verstellt





# Königinnenableger

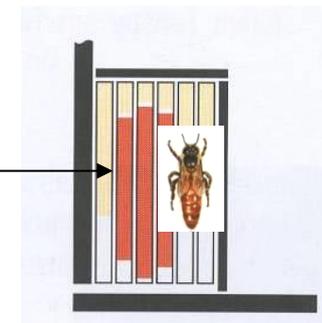
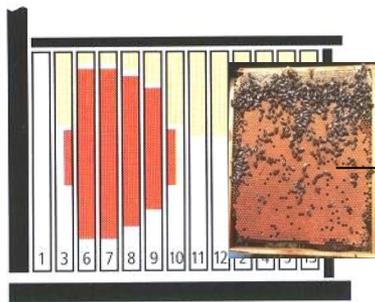
-  Empfehlenswert bei Völkern mit viel verdeckelter Brut.
-  Auf mindestens einer Brutwabe müssen beim weiselosen Restvolk Eier oder jüngste Maden vorhanden sein, damit eine Königin nachgezogen werden kann.
-  **Diese Ablegerart eignet sich besonders wenn kein Ablegerstand für die Jungvölker zur Verfügung steht.**

Der Nebeneffekt: Schwarmverhinderung / Varroa Bekämpfung



# Königinnenableger

 **Arbeitsweise:** 2 – 4 mit Bienen besetzte Brutwaben, die viel offene Brut enthalten, im Bienenhaus einige Kästen weiter mit der Königin einlogieren und am späteren Abend fliegen lassen. Es müssen reichlich Bienen im Königinnenableger vorhanden sein, weil viele Flugbienen in den alten Kasten zurückfliegen. Auf genügend Futter achten.



**Königin muss in den  
Ableger geraten!**



# Königinnenableger

## Was geschieht mit dem weisellosen Volk?

 Das Volk einengen und auf genügend Futter achten,  
3 Wochen später auf Weiselrichtigkeit kontrollieren.

 Nach belieben, können 9 Tage später die Nachschaffungszellen  
ausgebrochen werden und eine Jungkönigin, Stoffwabe, ein  
Zuchtrahmen oder eine 4 Tage alte offene Zuchtzelle dazugegeben  
werden. Zu gegebener Zeit das Jungvolk auf Weiselrichtigkeit  
kontrollieren.

**Nicht vergessen, in der brutfreien Zeit eine Varroa Bekämpfung  
durchführen !**



# Reservevolk (kleiner Brutableger)

 **Arbeitsweise:** Brut im Honigraum ist sehr willkommen um damit ein Reservevolk zu bilden. 2 – 3 Honigwaben mit Brut und gut besetzt mit Bienen passen bestens in den APIDEA Zuchtkasten. Die Königin darf nicht in den Ableger geraten. Auf genügend Futter achten und den Kasten auf einen min. 3 km entfernten Ablegerstand bringen. Nach 30 Tagen auf Weiselrichtgkeit kontrollieren.

Die entnommenen Honigwaben werden im Muttervolk mit Mittelwänden ergänzt.



# Reservevolk (kleiner Brutableger)

 Empfehlenswert bei Völkern mit Brut im Honigraum.



Nur gute Völker haben Brut im Honigraum !



# Pflege der Ableger



Nur das Beste ist gut genug !

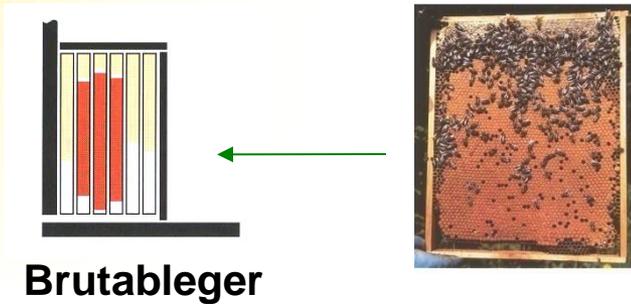


# Pflege der Ableger

-  Wenn die Ableger oder Kunstschwärme gebildet werden, muss unbedingt darauf geachtet werden dass sie mit genügend Futter versorgt sind. Während der Entwicklung dürfen sie nie unterversorgt sein. Ableger und Jungvölker reagieren heikler auf Schlechtwetterperioden.
-  Jungvölker können mit Mittelwänden erweitert werden, sofern gute Tracht herrscht, sie gut gefüttert werden und genug junge Bienen vorhanden sind.
-  Jungvölker die auf dem Heimstand gebildet und gefüttert werden, sind für Räuberei eher gefährdet.



# Bekämpfung der Varroa durch Ablegerbildung



Brutableger

Dem Muttervolk möglichst viel verdeckelte  
Brut entnehmen = VARROA entnehmen !

Arbeiterin



21. Tag

Königin



ca. 16. Tag

17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 - 30

Ca. 26. Tag  
Oxalsäure  
sprühen 2.1 %

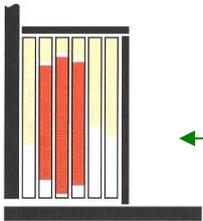


Immer im Lager haben



# Bekämpfung der Varroa durch Ablegerbildung (inkl. Zucht)

## Brutableger



Dem Muttervolk möglichst viel verdeckelte  
Brut entnehmen = VARROA entnehmen !

1. Tag, Beginn Nachschaffung

Tag 9

verdeckelte Zellen ausbrechen

Arbeiterin



21. Tag

ca, 30 Tag  
Oxalsäure  
sprühen 2.1 %



3-4 Tage alte Zuchtzelle zusetzen !

21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31



# Verwertung der Ableger

 Als Ergänzung oder als Neuanfang

 Vereinigen mit dem Muttervolk

 Vereinigen mit weisellosem Volk

 Einwintern als Reservevolk



## **viele Ableger bilden eine Variante wählen**



Selektion



Varroabekämpfung



Winterverluste ausgleichen





VEREIN DEUTSCHSCHWEIZERISCHER UND  
RÄTOROMANISCHER BIENENFREUNDE  
VDRB



**Bienezüchterverein  
Nidwalden**

# Quelle

## Bienenvater Band 1



# Praxistag

-  Magazin **03. Mai 13.00** in Fürigen beim Präsident
-  Schweizerkasten **10. Mai 13.00** bei Klaus unserem EX-Präsident in Wolfenschiessen.
-  **Anmeldung erforderlich**
-  Zuchtstoff-Abgabe auch nach Verlangen



Ich bedanke mich herzlich für  
Deine Aufmerksamkeit!

